

Amtlicher Anzeiger

Anlage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

2013

Schwerin, den 21. Oktober

Nr. 42

Landesbehörden

Verlegung des Erörterungstermins gemäß § 17 Absatz 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV)

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Vom 1. Oktober 2013

Genehmigungsverfahren nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung einer Masthähnchenanlage in eine Anlage zum Halten von Legehennen in Golm, Groß Miltzow, Herr Klaus Middendorf, Wellbruch 1, 19143 Bissendorf plant die Umnutzung einer Hähnchenmastanlage zur Freiland-Legehennenanlage in der Gemeinde Groß Miltzow, Gemarkung Golm, Flur 4, Flurstücke 4 und 5 im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Durch die geplanten Maßnahmen werden insgesamt 59.990 Tierplätze für Legehennen geschaffen. Des Weiteren ist die Schaffung von Ausläufen geplant.

Für den Umbau sowie das Betreiben der Anlage wurde mit Schreiben vom 16. Juli 2012 eine Änderungsgenehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit Nummer 7.1.1.1 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (4. BImSchV) bei der zuständigen Genehmigungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS), beantragt. Das Genehmigungsverfahren erfolgt entsprechend § 10 BImSchG mit Öffentlichkeitsbeteiligung.

Gegen das Vorhaben gingen 17 Einwendungen form- und fristgerecht ein. Die Einwendungen bedürfen einer Erörterung. Laut Bekanntmachung vom 15. Juli 2013, veröffentlicht im Amtsblatt Mecklenburg-Vorpommern, in der Strelitzer Zeitung des Nordkuriers und auf der Internetseite des StALU MS ist der Erörterungstermin ab dem 30. Oktober 2013 im Kulturhaus Golm, Friedländer Chaussee 21, 17349 Golm vorgesehen gewesen.

Im Hinblick auf die zweckgerichtete Durchführung des Erörterungstermins muss der Zeitpunkt der Erörterung verlegt werden. Ort und Zeit des neuen Erörterungstermins werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt erneut bekannt gemacht.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 633

Bekanntmachung gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (LUVPG M-V)

Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V – Planfeststellungsbehörde

Vom 2. Oktober 2013

Das Straßenbauamt Güstrow hat beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (LUVPG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 885) für den Ersatzneubau der Brücke über die Warnow in Schwaan im Zuge der L 13 gestellt.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 Absatz 6 LUVPG M-V hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem LUVPG M-V für das bezeichnete Bauvorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Bauvorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Feststellung gemäß § 3 Absatz 2 Satz 3 LUVPG M-V nicht selbstständig anfechtbar ist.

(Gz.: 0115-553-99-LUVPG – L 13 ENB Brücke Warnow in Schwaan)

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 633

Landesstraße 13, Abschnitt 50, km 0,239 bis Abschnitt 50, km 0,346 – Ersatzneubau der Brücke über die Warnow in Schwaan

Bekanntmachung des Straßenbauamtes Güstrow

Vom 7. Oktober 2013

Auf der Grundlage des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG – MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) geändert worden ist; des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungs-

gesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V S. 106), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 666) geändert worden ist, und der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2543) geändert worden ist, ergeht die nachfolgende Entscheidung:

Planfeststellung und Plangenehmigung entfallen für den beantragten Ersatzneubau der Brücke über die Warnow in Schwaan

Landesstraße 13, Abschnitt 50, km 0,239 bis Abschnitt 50, km 0,346

Entscheidung über den Entfall

Den betroffenen Trägern öffentlicher Belange und Versorgungsunternehmen wurde Gelegenheit gegeben, sich zu dem Vorhaben zu äußern.

Soweit sich aus der Beteiligung ergänzende Auflagen, Bedingungen und Hinweise ergeben haben, sind diese bei der Bauausführung einzuhalten.

Es ergeben sich keine dem Vorhaben entgegenstehenden öffentlichen Belange.

Das Vorhaben bedarf keiner UVP, da es keine erheblichen und nachteiligen Umweltauswirkungen haben wird. Dies ist Ergebnis der angestellten Einzelfallprüfung nach § 3c Satz 1 und 3 i. V. m. § 2 Absatz 2 Nummer 1 UVPG.

Die durch das Vorhaben bedingten Eingriffe in Natur und Landschaft sind notwendig, aber kompensationspflichtig. Der vorliegende landschaftspflegerische Begleitplan sieht einen zeitnahen Ausgleich der Eingriffe vor.

Durch die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock wurde am 29. Februar 2012 die Naturschutzgenehmigung erteilt.

Durch das Vorhaben werden Grundstücke Privater in Anspruch genommen. Es wurden entsprechende Vereinbarungen über die Inanspruchnahme der Grundstücke abgeschlossen.

Die Voraussetzungen eines Verzichts liegen somit vor.

Entscheidungsbegründung

Es wird auf die beigelegten Planunterlagen, im Speziellen die Lagepläne und die Bauwerkspläne verwiesen.

Die Planung hat keine Probleme bei TÖB oder den privat Betroffenen ausgelöst.

Es war keine UVP erforderlich, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Bauvorhaben mit öffentlichen und privaten Belangen im Einklang steht. Es erfüllt die Voraussetzungen des § 45 Absatz 5 und 6 Buchstabe a, b und c StrWG – MV und ist daher von der Genehmigungspflicht durch Planfeststellung bzw. Plangenehmigung freigestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorstehende Entscheidung zur Erforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim

Verwaltungsgericht Schwerin
Wismarsche Straße 323a
19055 Schwerin

Klage erhoben werden.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 633

Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Vom 8. Oktober 2013

Die W2E Windpark UG (haftungsbeschränkt) Kankel 3 KG (c/o W2E Wind to Energy GmbH, Strandstraße 96, 18055 Rostock) beabsichtigt in der Gemarkung Kankel, Flur 3, eine Windenergieanlage vom Typ T10x (Nennleistung 3 MW, Nabenhöhe 90 m, Rortordurchmesser 120,60 m) sowie einen Windmessmast mit einer Gesamthöhe von 90 m zu errichten und zu betreiben („WEA Kankel IIB“, Az.: 5712.0.106-147).

Am Standort ist bereits eine Windenergieanlage errichtet und eine weitere Windenergieanlage mit Windmessmast genehmigt.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg als Genehmigungsbehörde hat auf Antrag eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 in Verbindung mit Nummer 1.6.3 der Anlage 1 des UVPG durchgeführt.

Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes entscheiden.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 634

Gerichte

Zwangsversteigerungen

Sammelbekanntmachung

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die Antragsteller oder Gläubiger widersprechen, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen. Versäumt er dies, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die Erklärung kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Anklam**

Vom 2. Oktober 2013

5 K 23/12

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Löwitz Blatt 370 laufende Nummer 2 im Bestandsverzeichnis eingetragene, nachstehend beschriebene Grundbesitz – bestehend aus zwei hälftigen Miteigentumsanteilen – am **Mittwoch, dem 15. Januar 2014, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Baustraße 9, I. OG, Raum 122 versteigert werden:

Gemarkung: Schwerinsburg
 Flur: 7
 Flurstück: 67
 Wirtschaftsart: Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche
 Lage: Schwerinsburg 18 in 17398 Ducherow
 Größe: 1.801 m²

Das Grundstück, gelegen in Ducherow, OT Schwerinsburg, ist bebaut mit einer massiven, eingeschossigen Doppelhaushälfte mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss, die ca. 1850/1900 errichtet wurde, einem Stall- bzw. Schuppenkomplex sowie einem Stall- bzw. Scheunengebäude. Die Nebenbebauung ist jedoch als abbruchwürdig einzuschätzen. Die Wohnfläche beträgt ca. 161 m². Die Doppelhaushälfte ist in zwei Wohneinheiten aufgeteilt.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 26. Juli 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 5.000,00 EUR je 1/2-Miteigentumsanteil und auf **10.000,00 EUR** für ein evtl. Gesamtausgebot.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 635

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Bad Doberan**

Vom 2. Oktober 2013

Es soll im Amtsgericht Bad Doberan, Saal 115, Verbindungsstraße 04, 18209 Bad Doberan folgender Grundbesitz versteigert werden:

Im Wege der Zwangsvollstreckung

5 K 2/13

am **Donnerstag, dem 5. Dezember 2013 um 9.00 Uhr**

das im Grundbuch von Reddelich Blatt 55021 eingetragene Grundstück: Suhring 19 in 18209 Reddelich, Gemarkung Reddelich, Flur 1, Flurstück 85/70, Gebäude- und Freifläche (1.228 m²)

zweigeschossiges Wohn- und Bürohaus, nicht unterkellert, Baujahr ca. 2008, zz. leer stehend, diverse Baumängel und -schäden

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Oktober 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: **99.000 EUR**.

nähere Informationen im Internet unter: www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

5 K 36/10

am **Donnerstag, dem 5. Dezember 2013 um 10.00 Uhr**, das im Grundbuch von Kröpelin Blatt 10017 eingetragene Grundstück: Hauptstraße 20 in 18236 Kröpelin, Gemarkung Kröpelin, Flur 12, Flurstück 601, Gebäude- und Freifläche (873 m²).

Das Grundstück ist bebaut mit einem teilunterkellerten, zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus nebst voll unterkellertem Anbau sowie einem weiteren eingeschossigen, ruinösen Nebengebäude, Baujahr ca. 1906, zwischen 1991 bis 1995 teilweise saniert/modernisiert, diverse Mängel/Schäden, umfassende Vollsaniierung/-modernisierung notwendig; das Hauptgebäude steht unter Denkmalschutz.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. September 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf **185.000,00 EUR**.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a Absatz 1 ZVG versagt worden.

nähere Informationen im Internet unter: www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 635

Bekanntmachung des Amtsgerichts Güstrow

Vom 20. August 2013

823 K 16/10

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 12. Dezember 2013, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Güstrow – Franz-Parr-Platz 2a, 1. Obergeschoss, Sitzungssaal 114 folgender, eingetragener Grundbesitz versteigert werden:

(823 K 16/10)

das im Grundbuch von Laage Blatt 2568 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Laage, Flur 7, Flurstücke
 48/6, Gebäude- und Freiflächen, Am Fischteich, zu 3 m²,
 48/7, Gebäude- und Freiflächen, Am Fischteich, zu 220 m²,
 48/8, Gebäude- und Freiflächen, Am Fischteich, zu 218 m²,
 48/9, Gebäude- und Freiflächen, Am Fischteich, zu 86 m²,
 48/10, Gebäude- und Freiflächen, Am Fischteich, zu 276 m²,
 48/11, Gebäude- und Freiflächen, Am Fischteich, zu 276 m²;

(823 K 17/10)

das im Grundbuch von Laage Blatt 2568 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Laage, Flur 7, Flurstücke
 46/6, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Fritz-Reuter-Straße, zu 266 m²,
 46/7, Gebäude- und Freifläche, Am Fischteich, zu 160 m²,
 46/8, Gebäude- und Freifläche, Am Fischteich, zu 19 m²,
 46/9, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Fritz-Reuter-Straße, zu 71 m²;

(823 K 18/10)

das im Grundbuch von Laage Blatt 2568 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Laage, Flur 7, Flurstück 50/2, Gebäude- und Freifläche für Wohnzwecke, B-Plangebiet am Fischteich, zu 867 m²;

(823 K 19/10)

das im Grundbuch von Laage Blatt 2568 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Laage, Flur 7, Flurstücke
 47/5, Gebäude- und Freifläche, Am Fischteich, zu 380 m²,
 47/6, Gebäude- und Freifläche, Am Fischteich, zu 78 m²,
 47/7, Gebäude- und Freifläche, Am Fischteich, zu 234 m²,
 47/8, Gebäude- und Freifläche, Am Fischteich, zu 18 m²,
 47/9, Gebäude- und Freifläche, Am Fischteich, zu 53 m²,
 47/10, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Fritz-Reuter-Straße, zu 179 m²,
 47/11, Gebäude- und Freifläche, Am Fischteich, zu 180 m²;

(823 K 20/10)

das im Grundbuch von Laage Blatt 2568 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 6 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Laage, Flur 7, Flurstück 48/15, Gebäude- und Freifläche, Am Fischteich, zu 2.466 m²;

Bei dem Versteigerungsobjekt soll es sich um eine unbebaute Bauungsplanfläche handeln. Bodenplatten sollen teilweise vorhanden sein.

Nähere Angaben können dem zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle ausliegenden Sachverständigengutachten entnommen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. April 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswerte gemäß § 74a Absatz 5 ZVG:

(823 K 16/10) = **15.100,00 EUR**
 (823 K 17/10) = **8.700,00 EUR**
 (823 K 18/10) = **14.600,00 EUR**
 (823 K 19/10) = **18.800,00 EUR**
 (823 K 20/10) = **36.400,00 EUR**

Ansprechpartner des Gläubigers:
 Commerzbank AG, Frau Jakobides,
 Tel.-Nr.: (03 41) 1 24-14 15, Az.: 8020140005

Im Internet: www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 28. August 2013

823 K 24/05

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft wird am **Donnerstag, dem 12. Dezember 2013, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Güstrow – Franz-Parr-Platz 2a, Sitzungssaal 114 (im 1. Obergeschoss) – folgender im Grundbuch von Güstrow Blatt 700 eingetragener Grundbesitz versteigert: laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Güstrow, Flur 62, Flurstück 20, Gebäude- und Freifläche, Wachsbleichenstraße 7, zu 286 m².

Das Grundstück liegt an der Einmündung der nördlichen Wachbleichenstraße in die Bleicherstraße (B 104) ca. 450 m zum Marktplatz entfernt, im Sanierungsgebiet und innerhalb des Bereichs eines Bodendenkmals. Es wurde ab ca. 1900 mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Wohnhaus und zwei Nebengebäuden (ehemal. Waschhaus und Garagengebäude) bebaut. Das Wohnhaus befindet sich in einem desolaten Zustand, der eine derzeitige Wohnnutzung ausschließt. Bei nicht ausgebautem Dachgeschoss könnte das Gebäude über vier Wohneinheiten verfügen.

Nähere Angaben können dem zu den gewöhnlichen Sprechzeiten auf der Geschäftsstelle ausliegenden Sachverständigenutachten entnommen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Februar 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: **EUR 1,00**

Im Internet: www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 636

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Ludwigslust**

Vom 18. September 2013

7 K 2/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 10. Dezember 2013	10:00 Uhr	246 Sitzungs- saal	Amtsgericht Ludwigslust Käthe-Kollwitz- Straße 35 19288 Ludwigslust

öffentlich versteigert werden:

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt ist bebaut mit einem alten Siedlungshaus, das zu Wohnzwecken genutzt wird. Das Dachgeschoss ist nach dem äußeren Eindruck ausgebaut und das Gebäude vermutlich nicht bzw. nur geringfügig unterkellert. Das Wohnhaus wurde um 1930 erbaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 248 m². Ein Bodenordnungsverfahren ist anhängig, sodass sich Veränderungen im Bestand ergeben können.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigenutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt (9.00 – 12.00 Uhr).

Verkehrswert: **90.700,00 EUR**

Grundbucheintragung:

eingetragen im Grundbuch von Kothendorf Blatt 10457, Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Kothendorf	31/1 Flur 1	Gebäude- und Freifläche für Wohnzwecke, Grünanlage	Dorfstraße 15	0,1573

Bieter müssen unter Umständen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes ausschließlich unbar leisten. Arten der Sicherheitsleistung sind zu erfragen auf der Geschäftsstelle.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Februar 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Internet: www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 23. September 2013

7 K 3/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 10. Dezember 2013	11:00 Uhr	246 Sitzungs- saal	Amtsgericht Ludwigslust Käthe-Kollwitz- Straße 35 19288 Ludwigslust

öffentlich versteigert werden:

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt ist bebaut mit einem freistehenden, geringfügig unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das Gebäude wurde 1929 als Wohn- und Stallgebäude mit Gebäudedurchfahrt errichtet und ab 2000 modernisiert. Die Wohnfläche beträgt etwa 108 m². Es sind drei Nebengebäude als Garage, Werkstatt/Schuppen sowie Kleintierstall vorhanden. Allgemein besteht erheblicher Unterhaltungsstau und allgemeiner Renovierungsbedarf.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigenutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt (9.00 – 12.00 Uhr).

Verkehrswert: **52.000,00 EUR**
davon entfällt auf Zubehör: 2.000,00 EUR (Einbauküche)

Grundbucheintragung:

eingetragen im Grundbuch von Groß Laasch Blatt 131, Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Groß Laasch	135/5 Flur 4	Gebäude- und Freifläche Erholungsfläche	Neustädter Straße 7	0,1738

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Februar 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bieter müssen unter Umständen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes ausschließlich unbar leisten. Arten der Sicherheitsleistung sind zu erfragen auf der Geschäftsstelle.

Internet: www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 1. Oktober 2013

7 K 85/11

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Pampow, Am Perlberg 7, 9, 11, 13, 15 belegene, der im

- a) Wohnungsgrundbuch von Pampow Blatt 1227 eingetragene Miteigentumsanteil, BV lfd. Nr. 1, 333/10.000 von Blatt 780 übertragener Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 477, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Perlberg 7, 9, 11, Größe 1.629 m²; Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 478, Gebäude- und Freifläche, Am Perlberg 13, 15, Größe 1.557 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. E 4; Sondernutzungsrechte sind vereinbart; Veräußerungsbeschränkung
- b) Teileigentumsgrundbuch von Pampow Blatt 1238 eingetragene Miteigentumsanteil, BV lfd. Nr. 1, 1/10.000 von Blatt 780 übertragener Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 477, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Perlberg 7, 9, 11, Größe 1.629 m²; Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 478, Gebäude- und Freifläche, Am Perlberg 13, 15, Größe 1.557 m², verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz in der Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; Sondernutzungsrechte sind vereinbart; Veräußerungsbeschränkung durch das Gericht versteigert werden.

Das zu versteigernde Wohnungseigentum a) umfasst die Wohnung in einem 1997 errichteten, zweigeschossigen, voll unterkellerten Mehrfamilienhauskomplex mit insgesamt 30 Wohneinheiten aufgeteilt auf fünf Treppenaufgänge. Das Dach des Gebäudes ist in zwei Ebenen ausgebaut. Das zu versteigernde Wohnungseigentum beinhaltet eine Dreiraumwohnung mit einer Wohnfläche von 73,92 m² und befindet sich im rechten Obergeschoss des Hauses Nr. 7. Darüber hinaus besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Außenstellplatz Nr. 6. Bei dem Teileigentum b) handelt es sich um einen Tiefgaragenstellplatz in Haus Nr. 7.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigen-gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt (9.00 – 12.00 Uhr).

Der Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wurde festgesetzt:

- a) für Wohnungsgrundbuch Pampow Blatt 1227 auf 73.000,00 EUR,
- b) für Teileigentumsgrundbuch Pampow Blatt 1238 auf 5.000,00 EUR,
- c) der Gesamtwert für a) und b) auf **78.000,00 EUR**.

Versteigerungstermin wird anberaumt auf **Donnerstag, 5. Dezember 2013, 14:00 Uhr**. Der Termin findet in der Gerichtsstelle in Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Straße 35, Zimmer 246 im 1. OG statt.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 74a ZVG versagt.

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind jeweils am 24. Januar 2012 in das Grundbuch eingetragen.

Bieter müssen unter Umständen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes ausschließlich unbar leisten. Arten der Sicherheitsleistung sind zu erfragen auf der Geschäftsstelle.

Internet: www.zvg.com

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 637

Bekanntmachung des Amtsgerichts Neubrandenburg

Vom 8. Oktober 2013

611 K 8/13

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Burg Stargard Blatt 206, lfd. Nr. 1 und 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Burg Stargard, Flur 9, Flurstücke A) 241 (357 m²) und B) 240/1 (11 m²) soll am **Montag, dem 9. Dezember 2013 um 9.00 Uhr**, im Saal 1 im Erdgeschoss des Justizzentrums Friedrich-Engels-Ring 17 durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Versteigerungsobjekt:

- A) Wohn- und Geschäftshaus, Sabeler Weg 4, zweigeschossig, nicht unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, zweiseitig angebaut, Bj. 1994; Ladenlokal im EG (72,84 m²) leer stehend; Pension (330,54 m²) vermietet; Wohnung im DG (80 m²) leer stehend
- B) Randgrundstück

Verkehrswert: A) 220.000,00 EUR, B) 500,00 EUR, gesamt: **220.000,00 EUR**

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

611 K 37/12

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Friedland Blatt 3655, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Bresewitz, Flur 6, Flurstück 18 (18.465 m²) soll am **Montag, dem 13. Januar 2014 um 9.00 Uhr**, im Saal 1 im Erdgeschoss des Justizentrums Friedrich-Engels-Ring 17 durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Versteigerungsobjekt: Gewerbegrundstück, OT Ziegelei Bresewitz, Schwanbecker Chaussee 44: Büro- und Sozialgebäude (281 m²), Lagergebäude (769 m²) mit Unterstellfläche, Werkstatt (924 m²): eingeschossig, nicht unterkellert, Bj. um 1970

Verkehrswert: **150.000,00 EUR**

Gläubigervertreter: Deutsche Kreditbank AG
Tel.: (0 30)12 03 00 00 oder 12 03 01 18 10 Frau Seydel
Az.: 35337611

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

611 K 36/12

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Neubrandenburg Blatt 7315, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses 50/1.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Küssow, Gebäude- und Freifläche, Zum Gutshof 10, Flur 2, Flurstücke 33/2, 877 m² und 34/2, 889 m², verbunden mit dem Sondereigentum Aufteilungsplan Nr. 9 mit Loggia. Diesem Sondernutzungsrecht ist ein Sondernutzungsrecht zugeordnet (Pkw-Stellplatz P9) soll am **Montag, dem 13. Januar 2014 um 10.15 Uhr**, im Saal 1 im Erdgeschoss des Justizentrums Friedrich-Engels-Ring 17 durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Versteigerungsobjekt: Eigentumswohnung, Zum Gutshof 10 im zweigeschossigen Mehrfamilienhaus (19 WE); Bj. 1996, Wohnfläche 59,41 m², leer stehend

Verkehrswert: **50.000,00 EUR**

Der Zuschlag kann in diesem Termin aus den Gründen der §§ 85a, 74a Absatz 1 ZVG nicht mehr versagt werden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 638

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Neustrelitz**

Vom 8. Oktober 2013

10 K 23/12

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Neustrelitz von Roggentin

Miteigentumsanteil, verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
10/100	Wohnung	Nr. 2	941

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Roggentin	79/3	Gebäude- und Freifläche	Qualzow 23	0,2673

soll am **Donnerstag 5. Dezember 2013, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Neustrelitz, Gebäude II, Saal 206, Tiergartenstraße 5, 17235 Neustrelitz im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Versteigerungsobjekt: Es handelt sich um eine ca. 76 m² große Eigentumswohnung im Dachgeschoss eines eingeschossigen Wohnhauses, das um 1850 auf einem 2.673 m² großen Grundstück errichtet wurde und in zwei Wohneinheiten aufgeteilt ist. Anfang der 1990er-Jahre bis 2000er-Jahre wurde es modernisiert und ausgebaut. Die Wohnung verfügt über drei Zimmer, eine Küche, ein Bad/WC und eine kleine Diele sowie über einen Flur mit Treppenaufgang im Erdgeschoss. Zur Nutzung sind weitere Fertigstellungsleistungen erforderlich. Die Wohnung steht derzeit leer.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: **39.500,00 EUR**.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 639

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Ribnitz-Damgarten**

Vom 4. Oktober 2013

15 K 9/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 14. Januar 2014	9.00 Uhr	27 Sitzungs- saal	Amtsgericht Ribnitz-Damgarten Scheunenweg 10 18311 Ribnitz- Damgarten

öffentlich versteigert werden:

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Doppelhaushälfte (zum Wertermittlungsstichtag Mai 2013 teilvermietet; teilunterkellert), Seitenflügel und Hinterhaus sowie Fertigarage in 18356 Barth, Karhäuserweg 32;

Verkehrswert: **40.000,00 EUR**
davon entfällt auf Zubehör: 500,00 EUR (Küche)

weitere Informationen unter www.zvg.com

Grundbucheintragung:
eingetragen im Grundbuch von Barth Blatt 1484

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²
Barth	36/7 der Flur 22	Gebäude- und Freifläche Karthäuserweg 32	387

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. März 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 109/12

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 28. Januar 2014	9.00 Uhr	27 Sitzungs- saal	Amtsgericht Ribnitz-Damgarten Scheunenweg 10 18311 Ribnitz- Damgarten

öffentlich versteigert werden:

lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Landwirtschaftsfläche (Grünland);

Verkehrswert: **4.100,00 EUR**

lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Waldfläche (Flurstück 132, Flur 4, Gemarkung Fuhlendorf) und
Rest Landwirtschaftsfläche (Grünland, Acker);

Verkehrswert: **17.300,00 EUR**

lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
– Flurstücke 211 und 192: Landwirtschaftsfläche (Grünland)
– Flurstück 212: Ortslage Neuendorf-Heide, erschlossen,
lt. Flächennutzungsplan Landwirtschaftsfläche;

Verkehrswert: **16.300,00 EUR**

lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Ortslage Neuendorf-Heide, erschlossen, keine verkehrsmäßige
Anbindung, lt. Flächennutzungsplan Landwirtschaftsfläche;

Verkehrswert: **5.300,00 EUR**

weitere Informationen unter: www.zvg.com

Grundbucheintragung:
eingetragen im Grundbuch von Saal Blatt 611

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²
2	Neuendorf-Heide	39 der Flur 1	Grünland An der Gemarkung Fuhlendorf	1.915
	Neuendorf-Heide	47 der Flur 1	Grünland, Graben Nahe des Weges von Michaelsdorf	8.780
3	Neuendorf-Hof	6 der Flur 11	Landwirtschaftsfläche Wasserfläche Nördlich der Kreisstraße K 2	18.406
	Fuhlendorf	132 der Flur 4	Waldfläche An der Kreisstraße 2 Damgarten – Saal – Barth	10.768
	Neuendorf-Hof	13 der Flur 2	Landwirtschaftsfläche An der Kramms	806
	Neuendorf-Hof	23 der Flur 2	Landwirtschaftsfläche An der Kramms	1.701
4	Neuendorf-Heide	211 der Flur 1	Landwirtschaftsfläche Wasserfläche An der Kramms	536
	Neuendorf-Heide	192 der Flur 1	Landwirtschaftsfläche Wasserfläche, Flächen anderen Nutzung An der Kramms	1.762
	Neuendorf-Heide	212 der Flur 11	Erholungsfläche Heidestraße	2.743
5	Neuendorf-Heide	202 der Flur 11	Erholungsfläche Heidestraße	1.880

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Februar 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 46/12

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 15. Januar 2014	9.00 Uhr	27 Sitzungs- saal	Amtsgericht Ribnitz-Damgarten Scheunenweg 10 18311 Ribnitz- Damgarten

öffentlich versteigert werden:

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Wohnhaus (als Zweifamilienhaus genehmigtes, jedoch als Dreifamilienhaus errichtetes und genutztes Gebäude; Bj. 2005; nicht unterkellert; Bauanträge/Nachtragsgenehmigungen für Dachgeschossausbau und hofseitigen Wintergartenanbau erforderlich; je Geschoss eine Wohnung mit ca. 86 m², ca. 69 m² und ca. 71 m² Wohnfläche; Nettokaltmiete bei Gutachtenerstellung: 725 EUR/Monat für zwei Wohnungen; Miete für eine Wohnung: 0 EUR auf Lebenszeit der Mieterin) und hofseitiges Nebengebäude sowie Carportanbau (für beides keine genehmigten Unterlagen im Bauamt auffindbar) in 18461 Franzburg, Ernst-Thälmann-Straße 29;

Verkehrswert: **120.000,00 EUR**
davon entfällt auf Zubehör: 1.500,00 EUR (Einbauküche Dachgeschosswohnung)

weitere Informationen unter: www.zvg.com

Grundbucheintragung:
eingetragen im Grundbuch von Franzburg Blatt 13

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²
Franzburg	212/9 der Flur 1	Erholungsfläche Ernst-Thälmann-Straße 29	167
Franzburg	212/7 der Flur 1	Gebäude- und Freifläche Ernst-Thälmann-Straße 29	263

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Juli 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 7. Oktober 2013

15 K 108/12

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 28. Januar 2014	11.00 Uhr	27 Sitzungs- saal	Amtsgericht Ribnitz-Damgarten Scheunenweg 10 18311 Ribnitz- Damgarten

öffentlich versteigert werden:

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Wohnhaus (zweigeschossig, teilmodernisiert, Grundsubstanz: Teil einer alten Burganlage) und fremdgenutztes Gewölbe-Kellersystem auf unbebauter Fläche in der Papenbergstraße 6, 18461 Richtenberg

Verkehrswert: **60.000,00 EUR**

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

weitere Informationen unter: www.zvg.com

Grundbucheintragung:
eingetragen im Grundbuch von Richtenberg Blatt 962

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²
Richtenberg	258/3 der Flur 1	Gebäude- und Freifläche Am Paschenberg	914

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. November 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 13/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 18. Februar 2014	9.00 Uhr	27 Sitzungs- saal	Amtsgericht Ribnitz-Damgarten Scheunenweg 10 18311 Ribnitz- Damgarten

öffentlich versteigert werden:

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Einfamilienhaus (Bj. ca. 1920; tlw. Modernisierung ca. 1994, Instandhaltungsstau; Keller steht knietief unter Wasser) mit Nebengelass in 18320 Wiepkenhagen, Neuer Weg 3

Verkehrswert: **15.000,00 EUR**

weitere Informationen unter: www.zvg.com

Grundbucheintragung:
eingetragen im Grundbuch von Trinwillershagen Blatt 379

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²
Wiepken- hagen	51 der Flur 11	Erholungsfläche Flächen anderer Nutzung Neuer Weg 3	2.574
Wiepken- hagen	52 der Flur 11	Gebäude- und Freifläche Neuer Weg 3	3.141

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. März 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 639

Bekanntmachung des Amtsgerichts Schwerin

Vom 4. Oktober 2013

55 K 28/12

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 4. Dezember 2013, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Schwerin, Demmlerplatz 1 – 2, Saal 4 folgendes Grundeigentum versteigert werden: das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Banzkow Blatt 550, Gemarkung Banzkow, Flur 1, Flurstück 407/55, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Grüner Weg 7.

Es handelt sich um ein 1.601 m² großes Grundstück im nördlichen Teil der Ortslage Banzkow. Das Grundstück ist mit einem 1992 entstandenen und voll unterkellerten Einfamilienhaus mit Garage in der angrenzenden, unterkellerten Terrasse bebaut. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt insgesamt 250 m². Davon werden derzeit ca. 117 m² im Kellerraum als Gewerbefläche genutzt. Für Wohnzwecke werden vier Zimmer, Flure, Bad, Küche, Gäste-WC genutzt. Es besteht Modernisierungstau.

Nähere Einzelheiten über das Objekt können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: **176.000,00 EUR**

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 20. November 2012.

Auf Antrag ist Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Barzahlung ist ausgeschlossen. Sicherheit kann u. a. geleistet werden durch Überweisung spätestens sieben Tage vor dem Termin auf das Konto der Landeszentralkasse M-V, Kontonr.: 13 001 559, BLZ: 130 000 00, Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank, Filiale Rostock, Verwendungszweck: 55 K 28/12 – 04.12.2013 – 35710001

Siehe auch Internet: <http://www.zvg.com>

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 642

Bekanntmachung des Amtsgerichts Waren (Müritz)

Vom 1. Oktober 2013

805 K 54/11

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 2. Dezember 2013	9.00 Uhr	2 Sitzungssaal	Amtsgericht Waren (Müritz) Zum Amtsbrink 4 17192 Waren

öffentlich versteigert werden:

lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes Gewerbegrundstück, kleine unbebaute Splitterfläche, dient der Begradigung der Grenzfläche;

Verkehrswert: **2.010,00 EUR**

lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): mit einer Gewerbehalle überbautes Gewerbegrundstück; die Gewerbehalle wird in der Wertermittlung vollständig dem Grundstück Nr. 4 zugeordnet und wird als Überbau auf dieses Grundstück betrachtet;

Verkehrswert: **239.840,00 EUR**

lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebautes Gewerbegrundstück, unbebaute Splitterfläche, dient der Begradigung der Grenzfläche;

Verkehrswert: **1.030,00 EUR**

lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Gewerbegrundstück, bebaut mit dem Hauptteil einer Gewerbehalle als Warmhalle mit Anbauten für Heizung und Wärmespeicher sowie überdachten Freilageflächen an Ostseite und Nordgiebel sowie einem Versorgungsgebäude mit Büro- und Aufenthaltsräumen sowie Sanitärbereich;

Verkehrswert: **715.000,00 EUR**
davon entfällt auf Zubehör: 37.000,00 EUR (Inventar)

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

weitere Informationen unter: www.zvg.com

Grundbucheintragung: eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Waren (Müritz) von Leizen Blatt 1022

lfd. Nr.	Gemar-	Flur-	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m ²
1	Leizen	36/8 Flur 1	Landwirtschaftsfläche Gewerbegebiet		0,0201
2	Leizen	38/8 Flur 1	Landwirtschaftsfläche Schutzfläche Unland	An der Bundesautobahn 19	2,9980
3	Leizen	35/25 Flur 1	Gebäude- und Freifläche Gewerbegebiet		0,0103

4	Leizen	33/15	Landwirt- schaftsfläche Unland Gewerbegebiet	1,4766
---	--------	-------	---	--------

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 642

Gesamtvollstreckungen

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Schwerin**

Vom 27. September 2013

58 N 741/96

In dem eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der

BAMO Bauteile Montage GmbH
Grevesmühlener Straße 8
23936 Mallentin
– Schuldnerin –

Verwalter: Rechtsanwältin Bettina Schmutde, Jungfernstieg 51,
20354 Hamburg

wird Nachtragsverteilung angeordnet hinsichtlich eines Betrages in Höhe von 513,13 EUR aus dem Forderungseinzug gegen die Debitoren Winfried Wissmann und Hans Dürkop.

Die Verteilung des restlichen Betrages nach Abzug der Gerichtskosten und der Vergütung der Verwalterin an die bevorrechtigten Gläubiger gemäß § 17 Absatz 3 Nummer 3 GesO wird der bisherigen Verwalterin Frau Rechtsanwältin Bettina Schmutde, Hamburg übertragen.

Gründe:

Das Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der Schuldnerin wurde mit Beschluss vom 6. Februar 2008 gemäß § 19 Absatz 1 Nummer 1 GesO eingestellt. Nach der Einstellung des Verfahrens wurden Zahlungen aus dem Forderungseinzug bekannt.

Aus diesen Gründen war die Nachtragsverteilung auf Antrag der Verwalterin vom 26. April 2013 anzuordnen.

Es ist für die bevorrechtigten Gläubiger nach § 17 Absatz 3 Nummer 3 GesO (74.392,24 EUR) ein zu verteilender Betrag von 376,38 EUR abzüglich der Gerichtskosten vorhanden.

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 643

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19048 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 96 bis - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS, Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 36 EUR zuzüglich Versandkosten.

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 5,00 EUR
Produktionsbüro TINUS

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

Postvertriebsstück • A 8638 DPAG • Entgelt bezahlt

Sonstige Bekanntmachungen

Liquidation des Vereins „Kreisgruppe der Ost- und Westpreußen, Kreisgruppe Wismar“ e. V.

Bekanntmachung der Liquidatorin

Vom 30. September 2013

Der Verein „Kreisgruppe der Ost- und Westpreußen, Kreisgruppe Wismar“ e. V. in Wismar ist aufgelöst worden. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei der unterzeichnenden Liquidatorin anzumelden.

Frau Christa Benthien
Haus 51
23968 Zierow, OT Fließstorf

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 644

Sitzung der Vertreterversammlung

Bekanntmachung der Hanseatischen Feuerwehr-
Unfallkasse Nord

Vom 10. Oktober 2013

Die nächste Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord findet **Donnerstag, den 14. November 2013, 14.00 Uhr** in Schwerin statt. Sitzungsort ist das Haus der Kommunalen Selbstverwaltung, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin, Raum „Rügen“. Die Beratungspunkte der Tagesordnung können in den Geschäftsräumen der Kasse, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin eingesehen werden.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist gemäß § 63 Absatz 3 SGB IV öffentlich.

**Der Vorsitzende der Vertreterversammlung
gez. Berner**

AmtsBl. M-V/AAz. 2013 S. 644